

# 1. Klasse: persönliches Bild/Symbol für jeden Schüler

## Beitrag von „ani1112“ vom 26. Juni 2007 14:27

Hallo!

Ich habe irgendwie gerade ein Brett vor'm Kopf.

Wollte im Netz nach kleinen Bildchen für meine kommende 1. Klasse suchen. Ihr wisst schon, für den Garderobenhaken, das Ablagefach usw. Zu Ordnungszwecken eben. Ich weiß aber nicht, mit welchem Begriff ich bei Google danach suchen soll.

Wäre toll, wenn mir jmd. helfen könnte oder sogar eine Seite kennt, wo ich die bilder finde.

DANKE!

Anika 

---

## Beitrag von „pinacolada“ vom 26. Juni 2007 15:08

Vielleicht kannst du die Anlautbilder nehmen, wenn ihr eine Anlauttabelle habt?

Ich habe aber immer direkt die Namen in Großbuchstaben genommen, das konnten fast alle Kinder sofort lesen bzw. sie kannten das Wortbild.

Die kleinen Bildchen hatten die Kinder ja immer im Kindergarten, da waren sie schon stolz, dass sie jetzt richtige Wörter/Buchstaben lesen sollen/können.

LG pinacolada

---

## Beitrag von „strubbelsuse“ vom 26. Juni 2007 15:10

Hallo,

ich würde auch keine Bilder verwenden.

Die Kindergartenzeit ist vorbei und die meisten Kinder können ihren Namen bereits erlesen bzw. wiedererkennen, darum gibt es bei mir grundsätzlich Druckschrift Namen mit dem Klassensymbol.

Ansonsten schau mal bei den Linktipps, da gibt es einen thread mit Seiten für cliparts.

Liebe Grüße  
strubbelsuse

---

### **Beitrag von „ani1112“ vom 26. Juni 2007 15:23**

Äähem!  
Habe wirklich ein Brett vor dem Kopf gehabt. Wie bescheuert, klar!  
Okay, jeder ist mal Anfänger!  
Danke!  
Anika

---

### **Beitrag von „nurmalso“ vom 27. Juni 2007 17:51**

Auch wenn die Kindergartenzeit vorbei war - ich habe immer Aufkleber genommen zusätzlich zu den Namen. Die Aufkleber musste ich dann natürlich mehrmals haben - und zwar 25 unterschiedliche \*lächel. Das war gar nicht so einfach. Sieht aber heute noch gut aus am Ende des ersten Schuljahres und die Kinder erfreuen sich nach wie vor an "ihrem" Zeichen.

Das hat halt ganz einfach auch den Vorteil, dass auch Kinder, die ihren Namen noch nicht erkennen, ihre Garderobe oder Materialien finden. Auch für doppelte Namen in einer Klasse hat es Vorteile.

nms

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 27. Juni 2007 19:29**

Bei uns nimmt man auch Bilder, die werden zentral bestellt- leider haben wir schon Ferien, so dass ich nicht die Quelle herausbekomme auf die Schnelle. Vielleicht Alpen-Veen?

Ansonsten könnte ich mir vorstellen, daiss du dir Bilder über die google Bildersuche zusammenstellst, eine Kopiervorlage, die du dann im Kopieshop auf Klebeetiketten kopierst. Anschließend anmalen...  
das wird die billigste Variante.

flip

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 27. Juni 2007 20:51**

Ich hatte vor, das jeweilige Anlautbild aus der Anlauttabelle zu nehmen und dieses in Word neben den Namen zu "setzen", das Ganze dann ausdrucken und mit selbstklebender Folie anbringen.

---

### **Beitrag von „ani1112“ vom 28. Juni 2007 16:34**

Genauso werde ich es jetzt auch machen. Die Kinder können trotzdem ihre Namen lesen und ich "darf" meine Bilder ausdrucken 😊

Euch allen viel Erfolg!

Anika

---

### **Beitrag von „Pet“ vom 29. Juni 2007 09:15**

Ich hatte letztes Jahr eine lustige Clipart CD genommen, für jedes Kind ein Bild ausgesucht und daneben den Vornamen geschrieben. Das kam super an!

Pet

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 29. Juni 2007 23:04**

So, nu kommt mir die erste Frage, deshalb klinke ich mich mal hier an... Ordne gerade den Kindern ihre Anlautbilder zu: Was mache ich denn mit Kindern wie Eve (lv) oder Giovanna? Esel und Gabel passt da ja nicht wirklich als Anlautbild... Ich kann ja nicht I wie Igel der Eve als

Anlautbild geben...

Erklärt ihr den Kindern dann, das das nicht ganz passt, wenn die Namen aus einer anderen Sprache kommen?

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 30. Juni 2007 08:20**

Genau das, was du beschreibst, ist die Krux bei den vielen modernen Namen bzw. in multinationalen Klassen - ich habe eigentlich immer über die Namen das Lautieren eingeführt. In einem Jahr hatte ich mal eine Klasse mit sehr exklusiven Namen, so dass ich davon abweichen musste.

Von daher habe ich die Zurodnung erst später vorgenommen, nachdem wir das Prinzip eingeführt haben.

Wenn es nur wenige Kinder sind, würde ich mit den Kindern sprechen und habe dann zur Auswahl gestellt, den Nachnamen zu nehmen oder den Namen der Mutter oder des Vaters.  
flip

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 30. Juni 2007 22:23**

Hm, aber ich kann dem Kind ja nicht eine Katze abbilden (weil Nachname mit K anfängt), der Name, der neben dem Bild steht, aber mit E geschrieben wird, oder?

Also das fände ich irgendwie komisch... Wie macht ihr das denn?

Liebe Grüße  
Elaine

---

### **Beitrag von „fairytale“ vom 1. Juli 2007 09:28**

ich habe in meinen 1. immer Tischkärtchen mit den Namen. Sobald ein Buchstabe aus dem Namen erarbeitet war, durfte das Kind den Buchstaben ausmalen. Wer alle Buchstaben beisammen hatte, dem wurde ein Buchstabengeburtstagslied gesungen und ihm wurde gratuliert. Im Zuge dieser Vorgehensweise wurde auch immer drauf hingewiesen, dass man bestimmte Namen anders ausspricht etc.

Bilder zu den Namen würde ich auf keinen Fall nehmen. Ich hab selber noch ein Trauma vom Kindergarten, wo ich 4 Jahre lang die orangene Trompete war...danke:-) Und in der Nachbarklasse gabs letzts so liebe Kommentare wie...die is ein Schwein, der is ein Ofen usw. Ersties verstehen auch das als Beleidigung!

Allerdings habe ich die Namenskärtchen entweder mit div. Stickern verziert (Felix, Arielle, ..und wie sie nicht alle heißen, welche sich das Kind aussuchen konnte) oder im letzten Durchgang haben die Kinder ihr Kärtchen selbst bemalen dürfen.

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 1. Juli 2007 13:08**

Fairytale, da ist was dran :)! Raupe, Esel, Ente, Nase.... Vielleicht nicht so prickelnd, stimmt schon! Ich glaub, ich nehme einfach Tinto als Bild für alle Kinder! Glaube ich! Falls ich mich mal dazu entscheiden könnte, Tinto als "Klassentier" zu nehmen...

Dank dir!

---

### **Beitrag von „fairytale“ vom 2. Juli 2007 10:38**

@ Elaine: ich kenne Tinto nur von der Internetpräsenz her..aber gefällt mir gut:-) Wenn du das als Lehrwerk hast, warum nicht nehmen?

Ich hatte einmal Felix, den Hasen als Klassentier..Felix, der Glückliche..war ein nettes Symbol.

Diesmal gibt es kein richtiges Klassentier, aber meine Kleinen haben einen Marienkäfer namens Glücki dazu auserkoren. Das ist ein Stofftier, aber in der Art einer Handpuppe. Wir haben den immer im Sitzkreis oder wenn einer sehr unglücklich ist, auf dem Tisch als Trostkäferchen.

Ich wünsche dir viel Spaß mit der 1. und freue mich schon im Herbst auf meine 2. (aufatme:-))!